

**Gemeinde Felde
Planungsausschuss**

**Protokoll
über die öffentliche Sitzung des Planungsausschusses
der Gemeinde Felde vom 23. Oktober 2012 im Gemeindezentrum.**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.50 Uhr

Anwesende Ausschußmitglieder:

Herr U. Hauschildt (stellv. Vorsitzender)
Herrn M. Engel
Herr Bindernagel
Herr Kracht(Bgm)
Frau Paulsen
Herr Malzahn
Herr Matzat (Protokollführer)

Herr Groth als Sachverständiger vom Büro Plewa und Partner.
Herr Dr. Walter Vollnberg als beratendes Mitglied.

Herr Barz (GV)
Frau Brandenburger (GV)
Herr Brandenburger (GV)

sowie
29 weitere Gäste

Tagesordnung laut Einladung vom 08.10.2012

Top 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Herr Ulrich Hauschildt eröffnet die Ausschusssitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Tagesordnung um einen neuen TOP 6 „Trasse der Nahwärmeversorgung“ zu erweitern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der bisherige Top 6 Verschiedenes wird TOP 7.

Top 2

Mitteilungen:

Der Bürgermeister teilt mit, dass der Bau des Heizhauses der EON Hanse in großen Schritten vorankommt.

Ferner teilt er mit, dass bei den stattfindenden Erdarbeiten in der Straße vorsorglich gleich Leerrohre mit verlegt werden.

Top 3

Einwohner/innen fragen:

- Dr. Dommes fragt an, ob es schon eine Aussage über die Höhe des Zuschusses für die Health - Check Maßnahme gibt. Der Bürgermeister teilt daraufhin mit, dass bisher keine neuen Erkenntnisse vorliegen. Zur Zeit kann von einem Zuschuss in Höhe von 545.000 Euro Ausgegangen werden, der sich wahrscheinlich erhöhen wird.
- Herr O. Schneider fragt an, ob eventuell auch eine andere Trassenführung im B-24 geplant sei. Der Ausschussvorsitzende teilt daraufhin mit, dass der Trassenverlauf bereits beschlossen worden ist.
- Herr Hansen fragt nach, wie groß die Fläche für Tagespflege, Personalräume etc. werden soll. Der Ausschussvorsitzende teilt mit, dass ca. 1800 m² Geschoßfläche dafür erforderlich sind.
- Herr Kolibius fragt an, ob der Vertrag mit der KSG im Internet – wie auch z.B. bei der Mitteilung über die Planung eines 2. Gleises bei der Bahnverbindung Kiel-Rendsburg- veröffentlicht wird. Der Ausschussvorsitzende teilt daraufhin mit, dass hierüber noch keine Entscheidung getroffen ist.

Top 4

Protokolle der letzten Sitzungen sowie der Sitzungen vom 13.07.2011 und vom 16.08.2011:

Die Protokolle der vorangegangenen Ausschusssitzungen kommen krankheitsbedingt erst später. Sie werden dann zusammen verschickt. Die Protokolle vom 13.07.2011 und 16.08.2011 wurden durch eine Verkettung unglücklicher Umstände erst jetzt versandt.

Die letztgenannten Protokolle wurden einvernehmlich festgestellt.

Top 5

B24 (Hauskoppel) – weitere Beratungen zum Planentwurf- :

Herr Groth stellt den weiteren Planungsablauf zum B-24 vor. Es wird zunächst über eine mögliche Hinterlandbebauung Hasselrader Weg beraten. Die Hinterlandbebauung selbst wird nicht vom B-24 erfaßt.

Beschluss:

Es soll eine Fläche nördlich der Querspange mit einer Größe von ca. 400 qm für eine spätere mögliche Erschließung einer Hinterlandbebauung Hasselrader Weg vorgesehen werden.

StV: 4 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

Herr Groth erläutert den momentanen Planungsstand zum B-24. Im wesentlichen sind mehrere Baufenster vorgesehen, die fast die gesamte Fläche abdecken.

Herr Dr. Vollnberg regt an, die vorgesehene Trasse etwas zu verschieben, damit die Grundstücke, die zu Eigentum verkauft werden sollen, größer werden.

Weiterhin fordert er die Planung einer aufgelockerten Bebauung mit vielen grünen Inseln.

Frau Paulsen und Herr Malzahn fordern nachstehende Punkte ein:

- Umsetzung des Beschlusses vom 31. Januar 2012
- Gemeinsame Sitzungen von Sozial- und Planungsausschuss,
- Einbindung externer Berater

Herr Hauschildt regt eine Modifizierung des Beschlusses vom 31. Januar 2012 an und begründet dies damit, dass hiermit eine Vereinfachung und Beschleunigung der notwendigen Verfahrensschritte erreicht werden kann, ohne dass die in der Gemeindevertretung am 31. Januar 2012 beschlossenen Vorgaben außer Acht gelassen werden.

Er verteilt einen Aktenvermerk mit Beschlussvorschlag des Amtes Achterwehr vom 19. Oktober 2012. Der Vermerk ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung sieht die bis jetzt vorliegenden Informationen als ausreichend an, um das Bebauungsplanverfahren zum Bebauungsplan Nr. 24 fortführen zu können. Die Festsetzungen haben so zu erfolgen, dass alle Optionen zur Verwirklichung eines Wohn- und Pflegeangebotes in dem räumlich-funktionalen Umfang, wie er bislang Gegenstand von Beschlussfassungen in der GV bzw im Planungs- und Sozialausschuss gewesen ist, offen bleiben. Die Detailfestlegung hat auf der Ebene des Erbbaurechtsvertrages bzw eines evtl. ergänzenden städtebaulichen Vertrages zu erfolgen

StV: 4 Ja, 2 Nein, 1 Enthaltung

Top 6: Trasse der Nahwärmeversorgung

Es wird folgendes beschlossen:

„Der Planungsausschuss empfiehlt der GV:

Der Bürgermeister wird gemeinsam mit dem Planungsausschussvorsitzenden ermächtigt, die Trassenlage der Wärmeleitung im Bereich der Hauskoppel unter Zuhilfenahme von Zuarbeiten des Erschließungs- und des Städteplaners festzulegen.

StV: 5 Ja, 2 Enthaltungen

Die Begründung und der Beschlussvorschlag sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Top 7: Verschiedenes.

Keine Vorschläge/Themen.

Ulrich Hauschildt
(stellv. Vorsitzender)

Volkert Matzat
(Protokollführer)